

Journal für Kulturpflanzen – Journal of Cultivated Plants

Editorial – Vorwort des Herausgebers

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns sehr, Ihnen das erste Heft unserer neuen Fachzeitschrift „Journal für Kulturpflanzen – Journal of Cultivated Plants“ vorstellen zu dürfen.

Das Journal für Kulturpflanzen steht in der Tradition des Nachrichtenblattes des Deutschen Pflanzenschutzdienstes, das seit 1921 von der ehemaligen Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft (BBA) bzw. deren Vorgängerorganisationen herausgegeben wurde.

Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Neuordnung der Ressortforschung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) am 1. Januar 2008 wurden die Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft, die Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen und zwei Institute der Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft zum Julius Kühn-Institut (JKI), Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, zusammengeführt. Als Bundesoberbehörde und Bundesforschungsinstitut ist das Julius Kühn-Institut für das Schutzziel „Kulturpflanze“ in seiner Gesamtheit zuständig. Als Ressorteinrichtung erfüllt das Institut gesetzliche Aufgaben und forscht auf den Fachgebieten der Pflanzengenetik, des Pflanzenbaus, der Pflanzenernährung und Bodenkunde sowie des Pflanzenschutzes und der Pflanzengesundheit. Damit hat das JKI die Funktion, alle wichtigen Themen mit Bezug zur Kulturpflanze – ob auf dem Feld, im Gewächshaus oder im urbanen Bereich – miteinander zu vernetzen und ganzheitliche Konzepte für den nachhaltigen Pflanzenbau und Pflanzenschutz bis hin zur Pflanzenverwendung und -pflege zu entwickeln.

Dem breiter gewordenen Kompetenzbereich des Julius Kühn-Instituts entsprechend galt es, auch das Nachrichtenblatt des Deutschen Pflanzenschutzdienstes inhaltlich zu erweitern und anzupassen. Wir sind dem Ulmer Ver-

lag sehr dankbar für die konstruktiven Überlegungen zur Formung eines neuen Publikationsorgans, das die Tradition des Nachrichtenblattes des Deutschen Pflanzenschutzdienstes fortführt. Künftig werden unter dem neuen Titel „Journal für Kulturpflanzen – Journal of Cultivated Plants“ Übersichtsartikel, wissenschaftliche Originalarbeiten, Mitteilungen und Buchbesprechungen etc. aus allen Arbeitsgebieten des Julius Kühn-Instituts veröffent-

licht. Das Spektrum der Beiträge wird über den Pflanzenschutz und die Phytomedizin hinaus um die Pflanzengenetik und Züchtungsforschung, den Pflanzenbau sowie Pflanzenernährung und Bodenkunde erweitert. Ein Editorial Board (Redaktionsbeirat) wird die zur Veröffentlichung eingereichten Manuskripte begutachten. Ein Wissenschaftlicher Beirat wird regelmäßig die Qualität der Zeitschrift beurteilen und Anregungen geben.

Ich hoffe, dass wir mit dem neuen, monatlich erscheinenden Journal für Kulturpflanzen einen großen Leserkreis interessieren können. Selbstverständlich ist es zunächst unser Anliegen, neue Leserinnen und Leser zu gewinnen. Wir sind jedoch auch besonders daran interessiert, Autorinnen und Autoren insbesondere zu den neuen Themenfeldern zu gewinnen. Ich

lade Sie daher herzlich ein, Ihre wissenschaftlichen und fachlichen Artikel in deutscher oder englischer Sprache im Journal für Kulturpflanzen zu publizieren. Ihre Anfragen wird die Schriftleiterin Frau Dr. Sabine REDLHAMMER (E-Mail: sabine.redlhammer@jki.bund.de) gern entgegen nehmen.

Doch nun wünsche ich Ihnen zunächst einmal viel Freude beim Lesen.

Präsident und Professor Dr. Georg F. BACKHAUS
Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut
für Kulturpflanzen

